

JAHRESBERICHT 2025



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Mainzer Hospiz	6
Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhausen gGmbH	7
Mainzer Hospizgesellschaft	8
Christophorus Hospiz	9
Mitglieder und Paten in Zahlen	10
Patientenbegleitungen und Diagnosen in Zahlen	11
Ehrenamtliches Engagement	12
Jahresbericht Christophorus Hospiz 2025	14
Altersstruktur unserer Patienten in Zahlen	16
Patientenaufnahmen in Zahlen	17
Einnahmen und Ausgaben der Mainzer Hospizgesellschaft	18
Ausgaben und Spenden	19
Realisierte Projekte	20
Und das sind unsere Pläne für 2026	21
Ambulant heißt: Wir kommen zu unseren Patientinnen und Patienten	21
Ökumenische Hans-Voshage-Hospizstiftung	22
Jahresbericht Ökumenische Hans-Voshage-Hospizstiftung 2025	23
Der Ambulante Kinderhospizdienst	24
Der Ambulante Kinderhospizdienst in Zahlen	25
Kinderpalliativteam Mainz	26
Unser Angebot	27



Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Mainzer Hospizgesellschaft,

mit dem vorliegenden Jahresbericht legen wir – die Mainzer Hospizgesellschaft Christophorus e.V., das Stationäre Christophorus Hospiz und die Ökumenische Hans-Voshage-Hospizstiftung – wie gewohnt Rechenschaft ab und berichten über unsere Aktivitäten, Schwerpunkte und Entwicklungen im Jahr 2025. Die Mitgliederversammlung, die am 29. April 2025 stattgefunden hat, hat den Vorstand einstimmig entlastet und den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 genehmigt. Wir freuen uns daher, Ihnen heute den Jahresbericht 2025 vorlegen zu können, der Sie umfassend über unsere Tätigkeiten, Schwerpunkte und die Entwicklung unserer Arbeitsfelder informiert. Die Zahlen des Wirtschaftsplans wurden wieder umsichtig kalkuliert, insbesondere hinsichtlich Spenden und Erbschaften. Das Jahr 2025 war abermals von einem großen Spendenaufkommen geprägt, dem bis dato höchsten in der Geschichte der Mainzer Hospizgesellschaft. Wir finden kaum Worte, unseren Dank zum Ausdruck zu bringen. Die Großzügigkeit der Spendenden und das Vertrauen in unsere Arbeit berühren uns zutiefst.

Finanzen, Spenden und Erbschaften

Auffällig in unserer Einnahmenübersicht ist, dass die Mainzer Hospizgesellschaft im Jahr 2025 zudem eine außerordentlich hochwertige Erbschaft erhalten hat. Das Geld aus dieser Erbschaft wird in Projekte sowie die Weiterentwicklung der Mainzer Hospizgesellschaft investiert, wozu unter anderem der geplante Aufbau einer Anlauf- und Beratungsstelle in der Mainzer Innenstadt zählt. Der Jahresbericht enthält außerdem wieder Organigramme, die darauf abzielen, die verschiedenen Tätigkeitsfelder, Dienste und Träger klar und transparent abzubilden und Einblick in die Vielfalt unserer Arbeit zu geben. Sie finden Informationen zur Entwicklung unserer Mitglieder und Paten sowie zur Anzahl betreuter Patientinnen und Patienten.

Stationäres Christophorus Hospiz in Mainz-Drais

Das Stationäre Christophorus Hospiz in Mainz-Drais konnte 2025 seine Belegung nach den Herausforderungen der Vorjahre wieder steigern. Der Flur erhielt einen

neuen Farbanstrich und wurde zusätzlich mit neuen Bildern („Mainz im Quadrat“ von Achim Katzberg – durch eine Spende finanziert) gestaltet. In schöner Atmosphäre und bei bestem Wetter fand im Mai ein Tag der offenen Tür statt. Viele Menschen haben das Hospiz besucht, konnten alle Räumlichkeiten besichtigen und an Workshops teilnehmen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch einen Chor.

Mitgliederversammlung und Vorstandswahl

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2025 wurden neben den Berichten der Vorsitzenden und des Geschäftsführers und der Vorstellung des Jahresabschlusses auch der Vorstand neu gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Kerstin Thurn (Vorsitzende), Sandra Mai (stellv. Vorsitzende) und Christopher Thiele (Schatzmeister) stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. Die Vorstandsmitglieder Dr. Rainer Schwab, Peter Rosenhayn und Sandra Jost standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und schieden aus dem Vorstand aus. Als neue Beisitzerinnen wurden Frau Dr. Désirée Beyer und Frau Tamara Gresch in den Vorstand gewählt. Der Vorstand dankt den Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wird seine Tätigkeit auch weiterhin mit dem gebotenen Engagement fortführen.

35 Jahre Mainzer Hospizgesellschaft

Im Jahr 2025 feierte die Mainzer Hospizgesellschaft ihren 35. Geburtstag. Dies haben wir zum Anlass genommen, unser Corporate Design (CD) in Zusammenarbeit mit der Agentur Bartenbach AG zu erneuern und somit unseren Außenauftritt moderner und frischer zu gestalten. Wir danken allen Mitarbeitenden für ihre Unterstützung in diesem Prozess, insbesondere der Firma Bartenbach für die faire Preisgestaltung. In diesem Zusammenhang wurde auch die Broschüre „Bis zuletzt zu Hause leben“ inhaltlich überarbeitet und neu aufgelegt. Sie ist wieder zu einer Schutzgebühr von sechs Euro in unserer Geschäftsstelle erhältlich, wird den von uns begleiteten Patientinnen und Patienten jedoch kostenlos zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungen und Bildungsangebote

Unsere zahlreichen Veranstaltungen und Bildungsangebote wurden gut angenommen. So haben z.B. 14 Letzte Hilfe-Kurse mit über 200 Teilnehmenden und zehn Veranstaltungen im Rahmen unseres Kreativraums stattgefunden. Wir konnten im Erwachsenenbereich einen Infoabend, drei Einführungskurse und einen Qualifizierungskurs durchführen und im Kinderhospizdienst einen Qualifizierungskurs.

Trauerbegleitung und neue Formate

Viele Angebote gab es auch in unserem Bereich der Trauerbegleitung, zum Teil in neuen Angebotsformaten. 26 Veranstaltungen haben im Jahr 2025 für Trauernde stattgefunden – als Gesprächskreise, als Trauergruppe für „jung Verwitwete“, als Trauerangebot für „Fortgeschrittene“ u.ä. Wir waren mit unserem mobilen Trauercafé auf Friedhöfen und vieles mehr.

Denkanstöße, Feste und Gedenken

Im Rahmen unserer Denkanstöße haben wir interessante Veranstaltungen wie einen Vortrag über das Thema „Würde am Lebensende“, eine Führung über den Mainzer Hauptfriedhof und eine Veranstaltung „Sarggeschichten – Lesung, Bilder und Musik“ angeboten. Ein Sommerfest mit Mitarbeitenden sowie Gedenkgottesdienste für alle Verstorbenen, sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinderbereich, bildeten weitere Höhepunkte des Jahres.

Kinderhospizdienst und Zweigstelle Bad Kreuznach

Mit unserem Kinderhospizdienst haben wir eine Zweigstelle in Bad Kreuznach eröffnet und sind nun einmal wöchentlich dort vor Ort, das Angebot wird gut angenommen und wir freuen uns, unser Einzugsgebiet erweitert zu haben und unser Angebot auch in anderen Regionen anbieten zu können.

Dank an Mitarbeitende und Stiftung

Wir möchten uns von Herzen bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – haupt- und ehrenamtlich – bedanken. Ihr großes Engagement macht die Mainzer Hospizgesellschaft zu dem, was sie ist. Ihr Einsatz ist unser Gesicht nach außen. Vielen Dank dafür! Ein besonderer Dank gilt auch der Ökumenischen Hans-Voshage-Hospizstiftung. Ihre großzügige Unterstützung begleitet uns schon lange und gibt uns verlässliche finanzielle Rückendeckung. Herzlichen Dank dafür!

Vernetzung der Hospiz- und Palliativeinrichtungen

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Hospiz- und Palliativeinrichtungen in Mainz zwischen dem Christophorus Hospiz, den Palliativstationen der Universitätsmedizin Mainz und des Marienhaus-Klinikums Mainz (MKM) haben wir auch im 2025 fortgeführt. Sie ist eine Bereicherung für alle gleichermaßen – und in erster Linie natürlich für die Patienten und Patientinnen.

Ausblick und Einladung

Ein herzlicher Dank geht außerdem an alle Initiativen, Vereine, Einzelpersonen und sonstigen Vereinigungen, die uns im Jahr 2025 mit Spenden unterstützt haben. Vorstand und Geschäftsführung tragen die Verantwortung für die ordnungsgemäße Verwendung dieser Gelder und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Was bleibt in Erinnerung aus dem Jahr 2025?

Für uns sind es vor allem die Begegnungen mit vielen Menschen: Patienten und Patientinnen, Angehörige, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen. Es beeindruckt uns immer wieder, wie vielfältig das Engagement rund um unser Thema ist, wie viel Vertrauen uns entgegengebracht wird und wie respektvoll der Austausch gelingt. Wir blicken zufrieden und dankbar auf das vergangene Jahr zurück und laden Sie ein:

Bleiben Sie bei uns und unterstützen Sie uns weiterhin, damit wir gemeinsam das „Leben bis zuletzt“ gestalten und zeigen, wie kostbar gezählte Tage sein können.



Kerstin Thurn

Vorsitzende der Mainzer Hospizgesellschaft



Uwe Vilz

Geschäftsführer der Mainzer Hospizgesellschaft und der „Zentrum für ambulante Hospiz und Palliativversorgung Mainz/Rheinhessen gGmbH“



Markus Hansen

Geschäftsführer Caritas Altenhilfe St. Martin Rheinhessen gGmbH; Leiter Stationäres Christophorus Hospiz Mainz-Drais



Heribert Gabel

Vorsitzender der Ökumenischen Hans-Voshage-Hospizstiftung



Der neue Vorstand

v.l. Kerstin Thurn (Vorsitzende), Dr. Désirée Beyer (Beisitzerin), Christopher Thiele (Schatzmeister), Sandra Mai (stellv. Vorsitzende) und Tamara Gresch (Beisitzerin) bei der Mitgliederversammlung im April 2025

Mainzer Hospiz

Mainzer Hospizgesellschaft
Christophorus e.V. und
Zentrum für ambulante
Hospiz- und Palliativ-
versorgung
Mainz/Rheinessen gGmbH



 **caritas**
Altenhilfe St. Martin
Rheinessen gGmbH

Gemeinsame Hospizkommission

Zusammensetzung:

jeweils drei Vertreter der Hospizgesellschaft und
der Caritas-Altenhilfe St. Martin Rheinessen sowie
Stiftungsvorsitzender mit beratender Stimme

Aufgaben:

- Beratung in Personalfragen
- Koordination von Spendenwerbung und Sponsoring
- Fragen der Fortbildung und Supervision
- Konzeptionelle Fragen der ambulanten und stationären Hospizarbeit



Ambulanter
Hospizdienst
Mainzer Hospiz



Ambulantes
Palliativteam
Mainzer Hospiz



Ambulanter
Kinder
Hospizdienst
Mainzer Hospiz



iMPaCT
Kinder Palliative Care Team Mainz



Ehrenamt
Mainzer Hospiz



Trauer
Begleitung
Mainzer Hospiz

Vorbereitung, Koordination
und Betreuung der
Hospizbegleitenden
ehrenamtlich Mitarbeitenden



Christophorus
Hospiz
Stationär

Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhausen gGmbH

Gesellschafter

- Mainzer Hospizgesellschaft Christophorus e.V.
- Caritasverband Mainz e.V.
- Evangelisches Dekanat Mainz
- Ärzteverein Mainz e.V.
- Universitätsmedizin Mainz
- Caritas-Werk St. Martin GmbH

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Martin Weber (Vorsitzender)
Lieselotte Grohmann, Dr. Dieter Römheld, Hella Seitz, Christopher Thiele, Kerstin Thurn
(alle Mainzer Hospizgesellschaft)
Dr. Klaus Rudolf (Evangelisches Dekanat Mainz)
Anja Hartung (Universitätsmedizin Mainz)
Dr. med. Siegfried Stephan (Ärzteverein Mainz e.V.)
Viktor Piel (Caritasverband Mainz e.V.)
Sabine Ruppert-Stahl (Caritas-Werk St. Martin GmbH)

Geschäftsführer

Uwe Vilz

Verwaltung:

Bianca Klippel-Moskalczuk
Andrea Raab

Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhausen gGmbH

Stand 31.12.2025



Ambulanter Hospizdienst
Mainzer Hospiz

Pflegerische Leitung:

Agnes Halfmann

Palliative Care Fachkräfte: Yvette Babendererde, Nathalie Bäuml, Stephanie Beck, Annedore Böckler-Markus, Susanne Fey, Ute Gillmann, Thorsten Gorisch, Thomas Hayer, Stefanie Mairose, Ai Phi May-Le, Melanie Symonowicz, Bojan Zoric

Ärztliche Leitung: Dr. med. Marijana Melvan

Ärztinnen: Dr. med. Gabriele Weyer, Dr. med. Svenja Föhrenbach-Adel, Dr. med. Bernadette Gresch-Merz, Dr. med. Leila Helou, Dr. med. Anne Kamphorst



Ambulantes Palliativteam
Mainzer Hospiz



Ambulanter Kinder Hospizdienst
Mainzer Hospiz

Hannah Bisdorf,
Ulrike Schmidt-Bommas,
Eva Wagner,
Judith Windgätter-Seulberger



IMPACT
Kinder Palliative Care Team Mainz

Pflegerische Leitung: N.N.

Palliative Care Fachkräfte: Julia Eckes, Natalia Matrosov, Johanna Molitor, Christine Rippe

Ärztliche Leitung: Dr. med. Carola Weber

Ärztinnen: Dr. med. Simone Dittrich, Dr. med. David Mauer

Psychosoziale Fachkraft: Dijana Čubela

Teamassistenz: Regina Jost

Mainzer Hospizgesellschaft

Mitgliederversammlung

1.857 Mitglieder

Vorstand

Vorsitzende: Kerstin Thurn
Stellv. Vorsitzende: Sandra Mai
Schatzmeister: Christopher Thiele
Beisitzer: Dr. Désirée Beyer,
Tamara Gresch

Geschäftsstelle

Geschäftsführung: Uwe Vilz
Verwaltung: Maria Hellenkamp,
Anja Kistner-Frieser, Petra de Wall
Öffentlichkeitsarbeit: Katrin Thiery, Inga Grote
131 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in
unterschiedlichen Funktionen

Beirat

Vorsitzender: NN
Stellv. Vorsitzender: Dekan Andreas Klodt (Ev. Dekanat)

Mitglieder: Dorothee Borngässer (Dezernat Soziales,
Jugend, Gesundheit und Wohnen, Stadt Mainz),
Anja Hartung (Unimedizin Mainz), Anna-Laura Schmelzer
(Sozialplanung Stadt Mainz), Daniel Beißmann
(Wirtschaft und Medien), Viktor Piel (Caritasverband Mainz e.V.),
Wolfgang Klee (Ärzteverein Mainz-Rheinessen e.V.),
Klaus Engelberty (Regionale Diakonie Rheinessen)



43 Hospizbegleitende in vier Gruppen

Supervision: Sebastian Arnold,
Jenny Mader, Margot Räddecke
Kursleitung: Annedore Böckler-Markus
Koordinatorinnen: Annedore Böckler-
Markus, Silke Kaufmann



25 Kinderhospizbegleitende

in zwei Gruppen
Supervision: Eva-Maria Göbel,
Sarah Kirchhoff
Koordinatorinnen: Hannah Bisdorf,
Ulrike Schmidt-Bommas, Eva Wagner,
Judith Windgätter-Seulberger



11 Trauerbegleitende

Doris Becker, Dagmar Böhmer
Christel Brucherseifer, Pia Diehl
Silke Kaufmann, Marlies Krewet-Brien
Birgit Quint, Michaela Schauer
Ulrike Schmidt-Bommas, Maria Sieben
Pauline Steuernagel
Supervision: Angelika Beljahn
Koordination: Silke Kaufmann

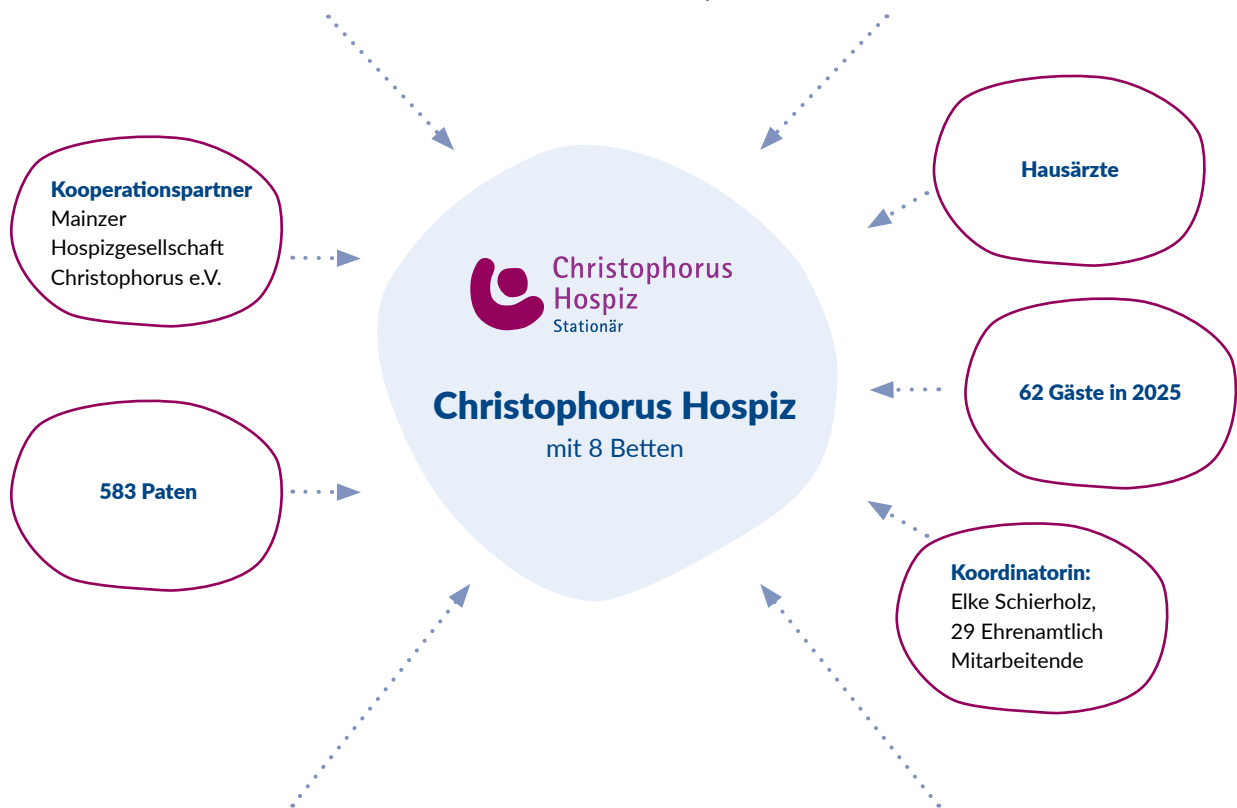


Christophorus Hospiz

Caritas Altenhilfe St. Martin Rheinessen gGmbH (Träger)

Geschäftsführung: Markus Hansen
Leitung Finanzen: Florian Oehler

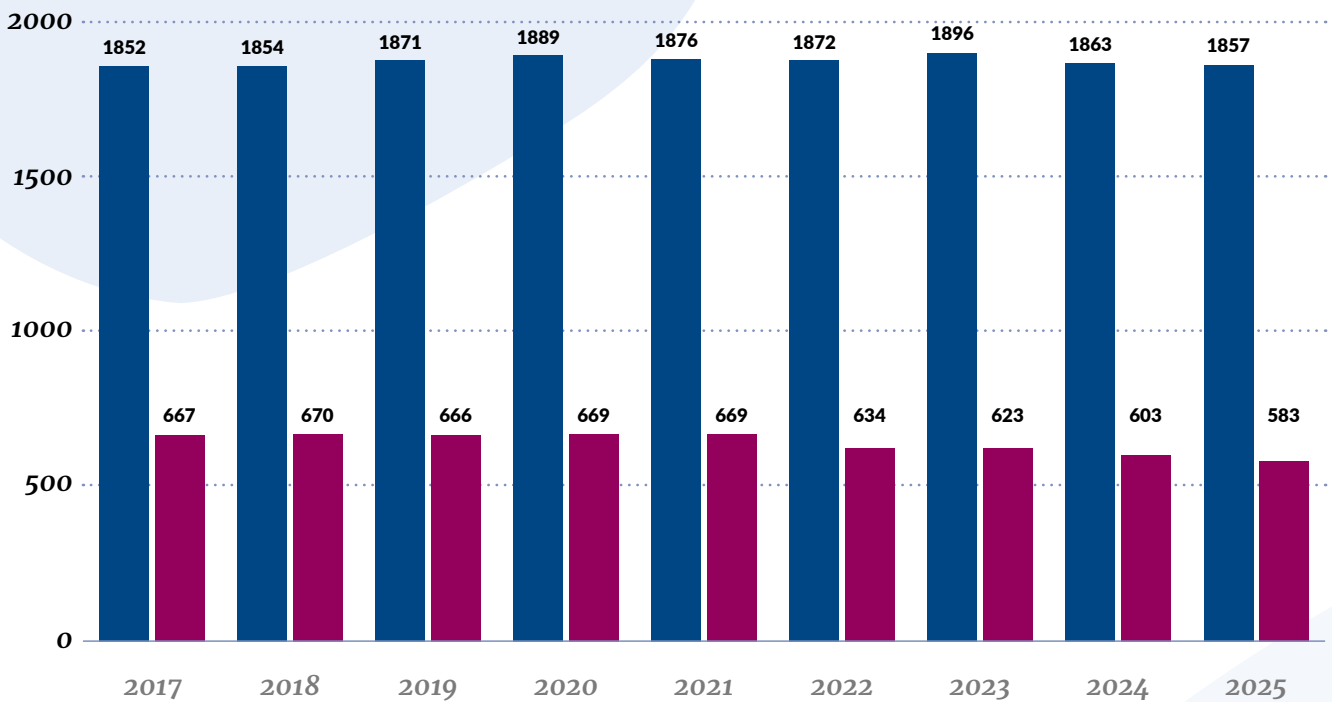
Pflegerische Leitung: komm. Sladjana Pflug
Stellv. Pfleg. Leitung: komm. Nicole Kaurisch
Pflegeteam: Sandra Antoni, Michaela Bayer, Christine Beny, Lisa Caspers, Dario Cubrilo, Carola Dörnfeld, Bettina Hener, Kerstin Herrndorf, Uta Kansok, Nicole Kaurisch, Martina Keil, Antje Kloes, Kirsten Korinski, Iris Krömker, Rita Layer, Martina Lindemann, Patricia Mollnau, Sladjana Pflug, Raphaela Leonie Schilz, Sade Zender



Seelsorge: Pfrin. Sandra Jost, Pfr. Joachim Putz
Berat. Hospizärztin: Dr. Gisa Fischbach
Palliative Körpertherapie: Claudius Weigelt
Musiktherapie: Doris Neuhäuser
Aromatherapie: Iris Krömker, Rita Layer

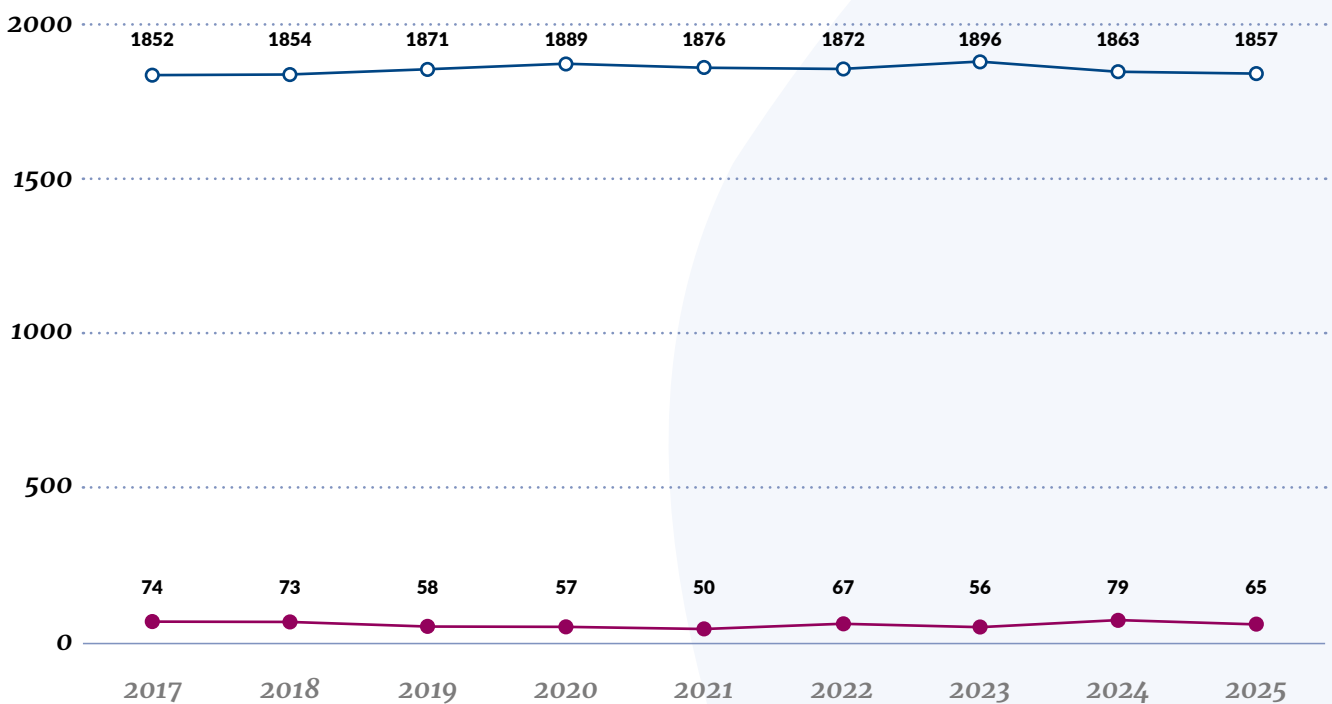
Technischer Dienst: Harald Nodes
Hauswirtschaft: Marion Schuck
Küche: Petra Mecky
Verwaltung: Nadja Eberts,
Ekaterina Bölling

Mitglieder und Paten



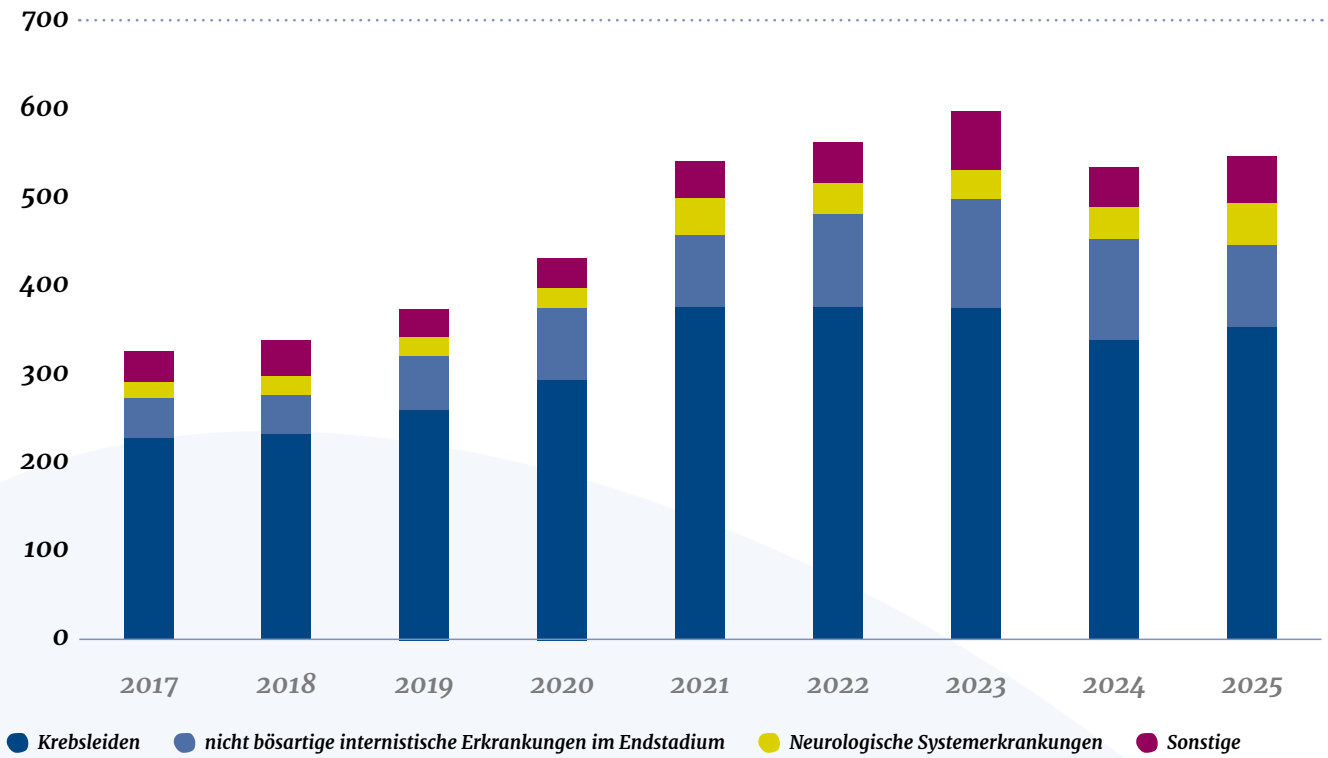
● Mitglieder der Hospizgesellschaft ● Paten für das stationäre Hospiz

Entwicklung der Mitgliederzahlen des Mainzer Hospizes

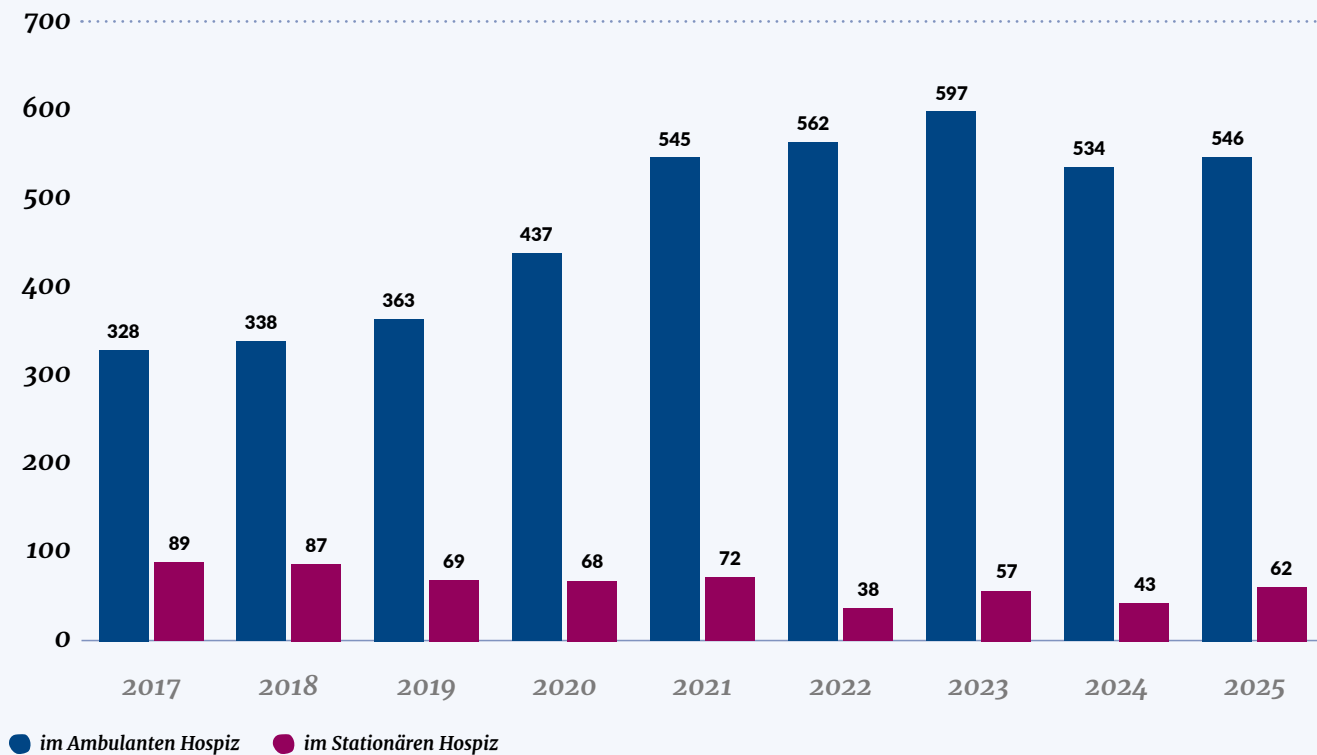


● Mitglieder der Hospizgesellschaft ● verstorben

Diagnosen der vom Ambulanten Hospiz begleiteten erwachsenen Patienten



Patientenbegleitungen





Ehrenamt
Mainzer Hospiz

Ehrenamtliches Engagement

Im Mainzer Hospiz engagieren sich zahlreiche Menschen ehrenamtlich – in der Begleitung von Erwachsenen und Kindern, in der Trauerarbeit, im Vorstand, im Brief- und Versandteam, bei Standbesetzungen, in der Beratung zu Vorsorgedokumenten, bei Vorträgen und Veranstaltungen sowie in Beirat, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung.



Ambulanter
Hospizdienst
Mainzer Hospiz

Die Zahl der Ehrenamtlichen, die im **Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst (AHPB)** im Erwachsenenbereich zur Verfügung stehen, ist 2025 leicht gestiegen und umfasst **43 Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter**. Parallel dazu gehen die Anfragen nach ehrenamtlicher Begleitung zurück, weil viele Menschen die für sie kostenfreien Entlastungsmöglichkeiten der ambulanten Hospizarbeit (AHPB) wenig kennen, während Anfragen nach SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung durch in Palliative Care geschulte Fachkräfte) bundesweit zunehmen.



Ambulanter
Kinder
Hospizdienst
Mainzer Hospiz

Im **Ambulanten Kinderhospizdienst** engagierten sich im zurückliegenden Jahr **25 einsatzbereite ehrenamtliche Kinderhospizbegleitende**.



Christophorus
Hospiz
Stationär

29 ehrenamtliche Mitarbeitende waren mit insgesamt 1.937 Stunden für das Stationäre Christophorus Hospiz im Einsatz.

Neben den ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern engagierten sich unsere **Zeitschenker*in** 2025 auch in folgenden Bereichen:

- Vier ehrenamtliche Kursleitungen für Letzte Hilfe-Kurse (14 Kurse mit insgesamt 209 Teilnehmenden)
- Zwei verantwortliche Ehrenamtliche für den Kreativ-Raum mit i.d.R. 10 bis 15 Teilnehmenden je Termin bei elf Terminen in 2025. Erstmals eine „Nacht der Sterne“ im Dezember 2025 mit sehr gutem Anklang.
- Sechs Menschen im Veranstaltungsteam, davon sind zwei in 2025 auch in den Begleitedienst eingestiegen
- Neun Menschen in Tätigkeiten der Trauerbegleitung
- Ein Ehrenamtlicher in der Autopflege
- Eine Ehrenamtliche für Informationsgespräche zu Vorsorgedokumenten, zwei neue Ehrenamtliche wurden in 2025 geschult, steigen aber erst 2026 ein.
- Eine zweistellige wechselnde Zahl an Ehrenamtlichen im Briefteam
- Ein ehrenamtliches Vorstandsgremium mit Beirat
- Freiwillige Telefondienste am Wochenende, viele Marmeladeköchinnen und Bäckerinnen im Advent
- Eine Ärztin berät ehrenamtlich nach Terminabsprache zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung; 2025 fanden 26 Beratungsgespräche mit insgesamt 36 Teilnehmenden statt. Im Herbst 2025 wurden zwei weitere ehrenamtliche Personen zu Beraterinnen für diese Themen qualifiziert, sodass dieses Angebot perspektivisch ausgebaut werden kann.

Qualifizierung neuer Ehrenamtlicher

Zur Gewinnung und Vorbereitung neuer Ehrenamtlicher fanden 2025 drei Einführungskurse ins Ehrenamt mit insgesamt 54 Teilnehmenden sowie ein Qualifizierungskurs für Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter im Erwachsenenbereich mit 12 Teilnehmenden statt. Im Ambulanten Kinderhospizdienst wurde ein Qualifizierungskurs für die ehrenamtliche Kinderhospizbegleitung mit elf Teilnehmenden durchgeführt.

Immer gesucht: Zeitschenker*innen

Die Mainzer Hospizgesellschaft benötigt weiterhin zusätzliche ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter für die Begleitung Erwachsener sowie lebensverkürzend erkrankter Kinder und Jugendlicher. Aber auch „Anpacker“ sind immer herzlich willkommen.

**Interessierte können sich über die Geschäftsstelle informieren:
Telefon 06131 – 235 531, E-Mail: ehrenamt@mainzer-hospiz.de.**

Jahresbericht 2025 Christophorus Hospiz



Das Jahr 2025 war im Christophorus Hospiz geprägt von personeller Stärkung, einem Leitungswechsel und intensiver Teamförderung. Neue Teilzeitkräfte, eine beratende Palliativärztin, regelmäßige Supervision sowie vielfältige Fortbildungen und Teamaktionen stärkten die Qualität der Begleitung der 62 Gäste. Vier neue Teilzeitkräfte vervollständigen nun das Pflgeteam des Christophorus Hospizes. Eine neue Dienstzeit für Mütter und Väter mit Kindergarten- und Grundschulkindern mit einer Arbeitszeit von sechs Stunden wurde geschaffen. Die neue Dienstzeit „Z1“ umfasst das Zeitfenster von 8.00 bis 14.00 Uhr ohne Pause.

Neue Leitungskräfte des Hospizes sind Sladjana Pflug in der kommissarischen Pflegedienstleitung und Nicole Kaurisch als ihre Stellvertreterin. Dr. Gisa Fischbach unterstützt künftig als beratende Ärztin das Team. Zwei Pflegekräfte haben ihre Palliative-Care-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Belegung und Verweildauer

Bei den 62 Gästen im Jahr 2025 lag die kürzeste Verweildauer im Christophorus Hospiz bei zwei Tagen, die längste bei 282 Tagen. Zwei Gäste wurden verlegt, 59 Gäste sind im Hospiz verstorben.

Supervision und Leitungscoaching

Supervisionen für das Team finden weiterhin regelmäßig statt und werden sehr gerne angenommen. Besonders schwere Begleitungen finden dort ihren eigenen Raum. Leitungscoachings werden ebenfalls regelmäßig fortgeführt. Supervisorin ist Christine Oschmann.

Teamkultur und Gemeinschaft

Der Zusammenhalt im Team sowie die Freude am gemeinsamen Arbeiten und Sich-Stärken werden im Christophorus Hospiz großgeschrieben. Im Verlauf des Jahres boten verschiedene Freizeitaktivitäten Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre zu begegnen.

2025 gehörten dazu ein Team-Paddel-Event auf der Glan, ein gesponserter Besuch im Capitol Kino in Mainz zum Film „Der Tod ist ein Arschloch“, ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier im Weingut Bach-Hof. Auch private, teils schmerzvolle Ereignisse im Kollegenkreis wurden gemeinsam getragen und zeigen, dass Kolleginnen und Kollegen auch in Krisenzeiten füreinander da sind.

Öffentlichkeitsarbeit

In der Öffentlichkeitsarbeit, die von Katrin Thiery begleitet wird, gab es zahlreiche Neuerungen. Die Homepage wurde neu aufgesetzt, ein Instagram-Auftritt aufgebaut und professionelle Fotos der neuen Räume, der Mitarbeitenden und der Atmosphäre im Haus erstellt. Darüber hinaus bekam das Christophorus Hospiz ein auf das neue Corporate Design der Mainzer Hospizgesellschaft angepasstes Logo.

Veranstaltungen im Jahreslauf

Am 18. Mai 2025 feierte das Christophorus Hospiz mit einem frisch gestrichenen, teilweise neu eingerichteten Haus in schöner Atmosphäre und bei bestem Wetter den Tag der offenen Tür. Weit mehr Menschen als erwartet besuchten das Hospiz, besichtigten die Räume, nahmen an vielfältigen Workshops teil und genossen im Innenhof Kaffee und Kuchen, den Chor und das Rahmenprogramm. Im Dezember richtete das Christophorus Hospiz erneut einen Abend im Rahmen des Draiser „Lebendigen Adventskalenders“ aus. Viele Draiserinnen und Draiser kamen auf die Terrasse des Hospizes, darunter zahlreiche Familien mit Kindern. Bei Punsch, Glühwein und Plätzchen sowie einem Posaunenquartett von Schülerinnen und Schülern des Otto-Schott-Gymnasiums entstand ein besonders stimmungsvoller, vorweihnachtlicher Abend.



Geht das – Clownerie im Hospiz? Wie die Erfahrung zeigte: Sehr gut sogar!

Ein weiteres Highlight in der Adventszeit waren Chorbesuche des popCHORn und des Projektchors Elsa im Hospiz. Besonders berührend war der Besuch von zwei Clowninnen: Sabine Hamann und Birgit Vogelsberger vom Duo „Narrenspiel“ erfüllten das Hospiz mit Freude, Leichtigkeit und Farbe und begegneten Gästen, Angehörigen und Mitarbeitenden mit viel Fingerspitzengefühl. Der Hospizgottesdienst an Heiligabend war wie erwartet wieder sehr ergreifend.

Wünsche erfüllen

Gemeinsam mit dem ASB und dem Malteser Wunschewagen konnten letzte Wünsche von Gästen erfüllt werden. Eine Fahrt führte nach Frankfurt zu einem Schlagerevent im Deutsche Bank Park, eine weitere in die MEWA ARENA zu einem Spiel des 1. FSV Mainz 05.

Ehrenamtliches Engagement

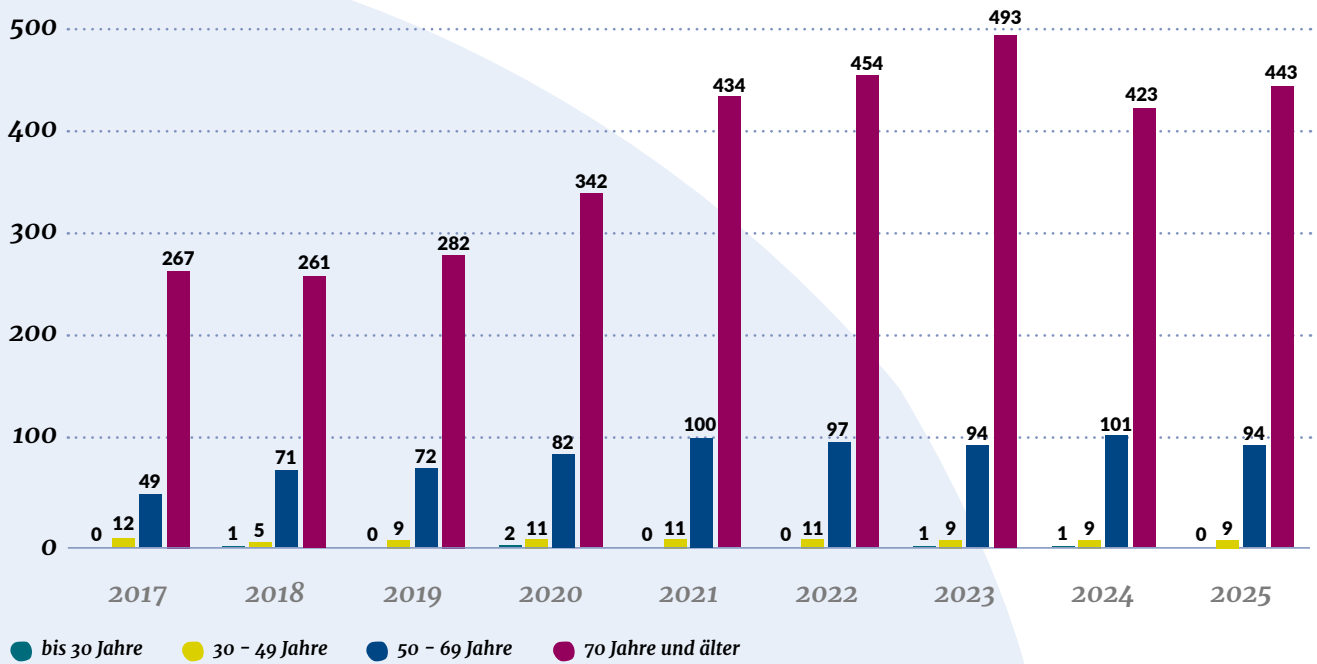
Auch 2025 wurden das Team und die Gäste wieder in besonderer Weise durch Ehrenamtliche unterstützt. Ihnen gilt ein großer Dank. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden bereichern den Alltag im Hospiz und schenken den Gästen Zeit, ein offenes Ohr und Anteilnahme.

Abschließend gilt ein besonderer Dank allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Spenderinnen und Spendern, Patinnen und Paten sowie allen Unterstützenden, die durch ihr Engagement den Aufbau des Teams, das Wohl der Gäste und viele schöne, tröstliche und gleichsam „leb“-hafte Momente im Christophorus Hospiz ermöglicht haben.

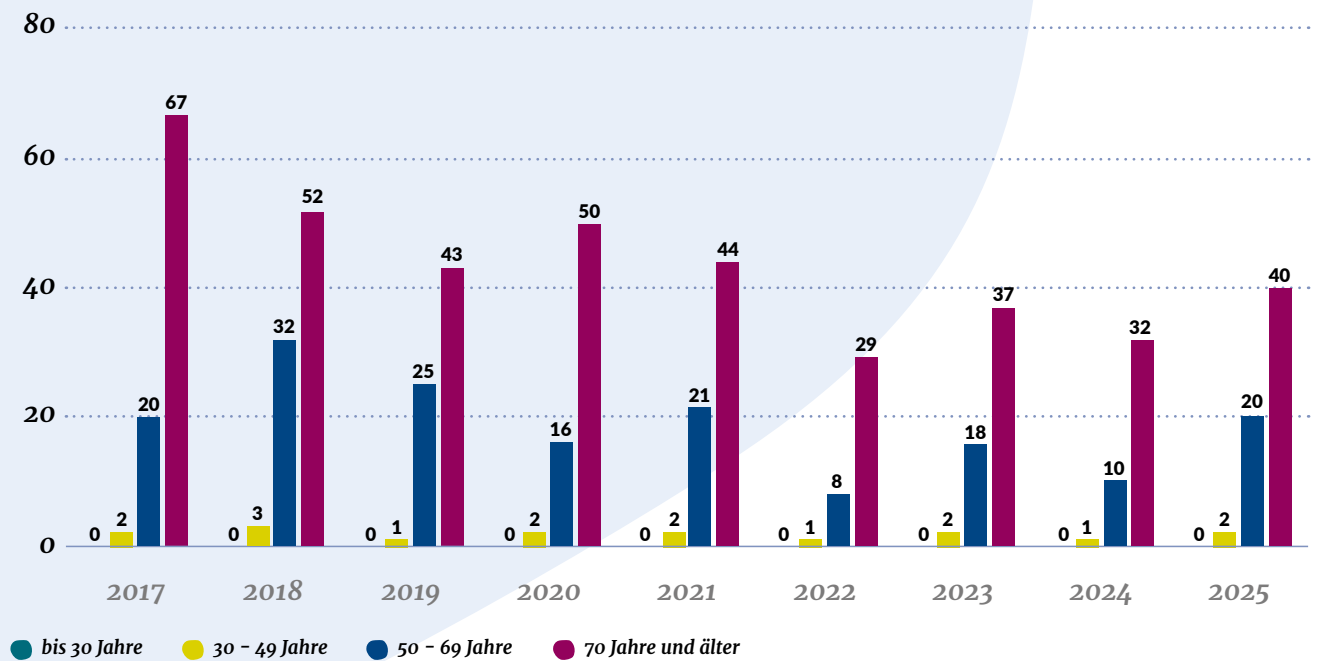
Markus Hansen, Geschäftsführung

Sladjana Pflug, Kommissarische Pflegedienstleiterin

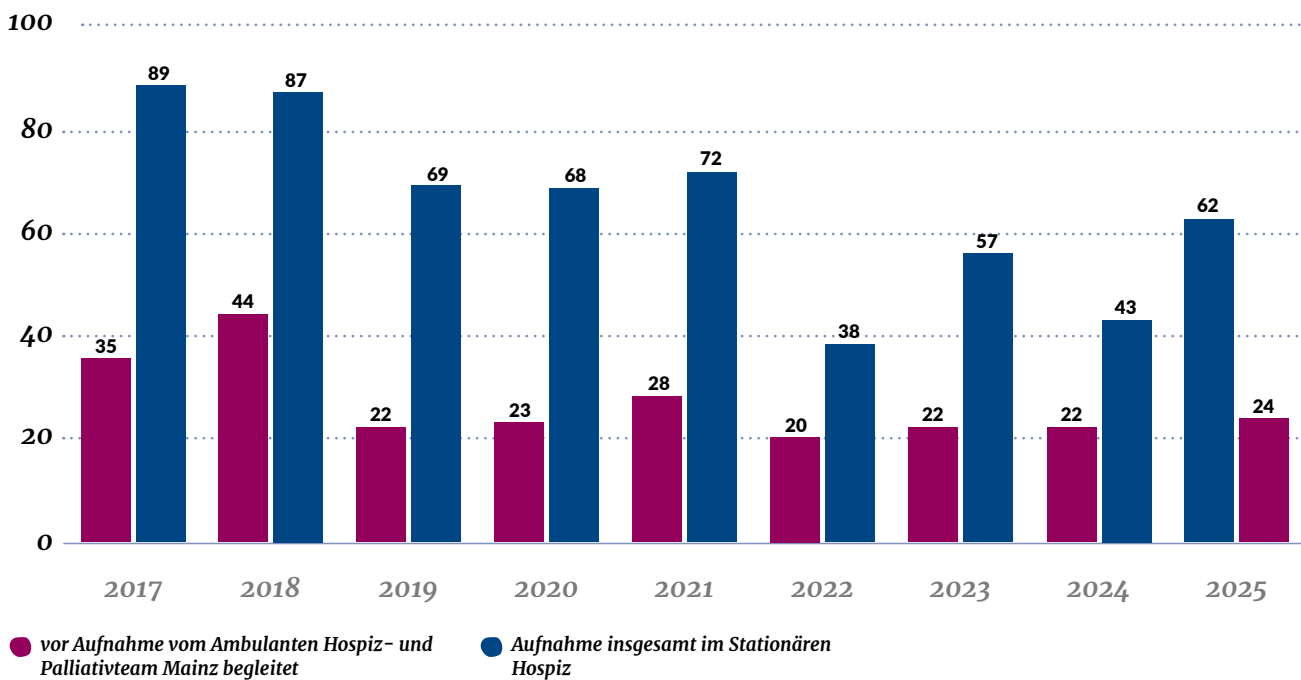
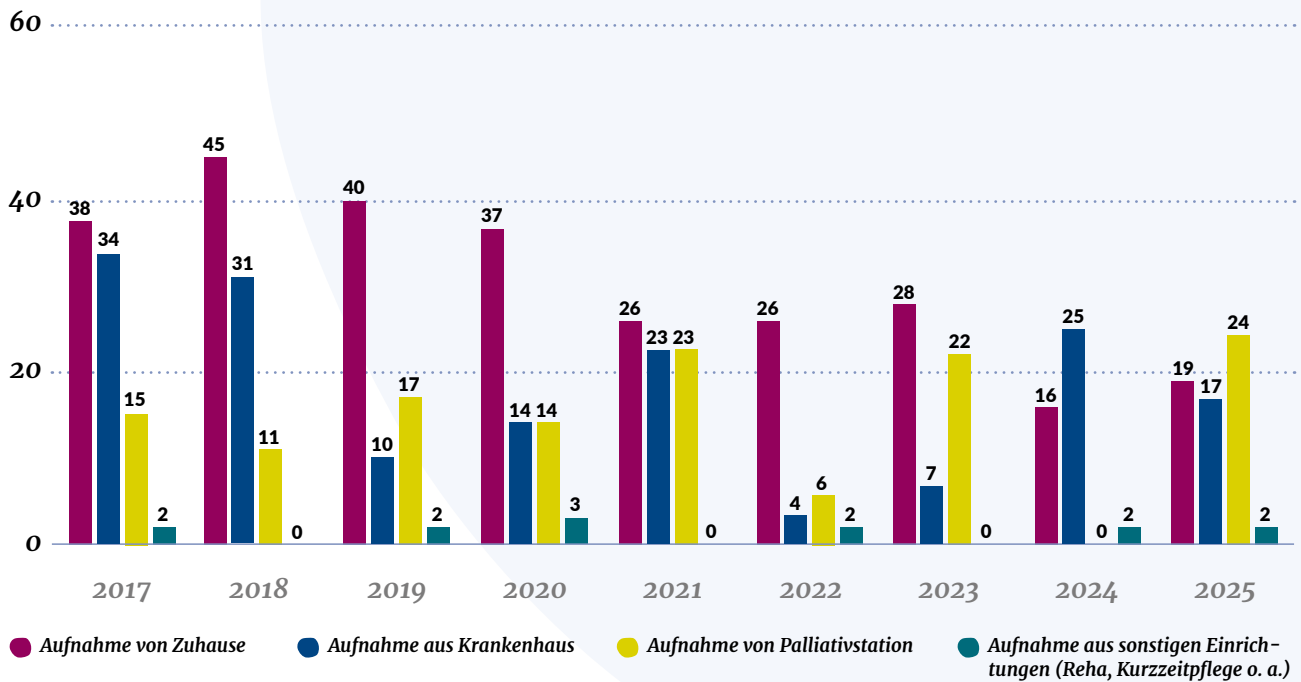
Altersstruktur der vom Ambulanten Hospiz begleiteten Patienten



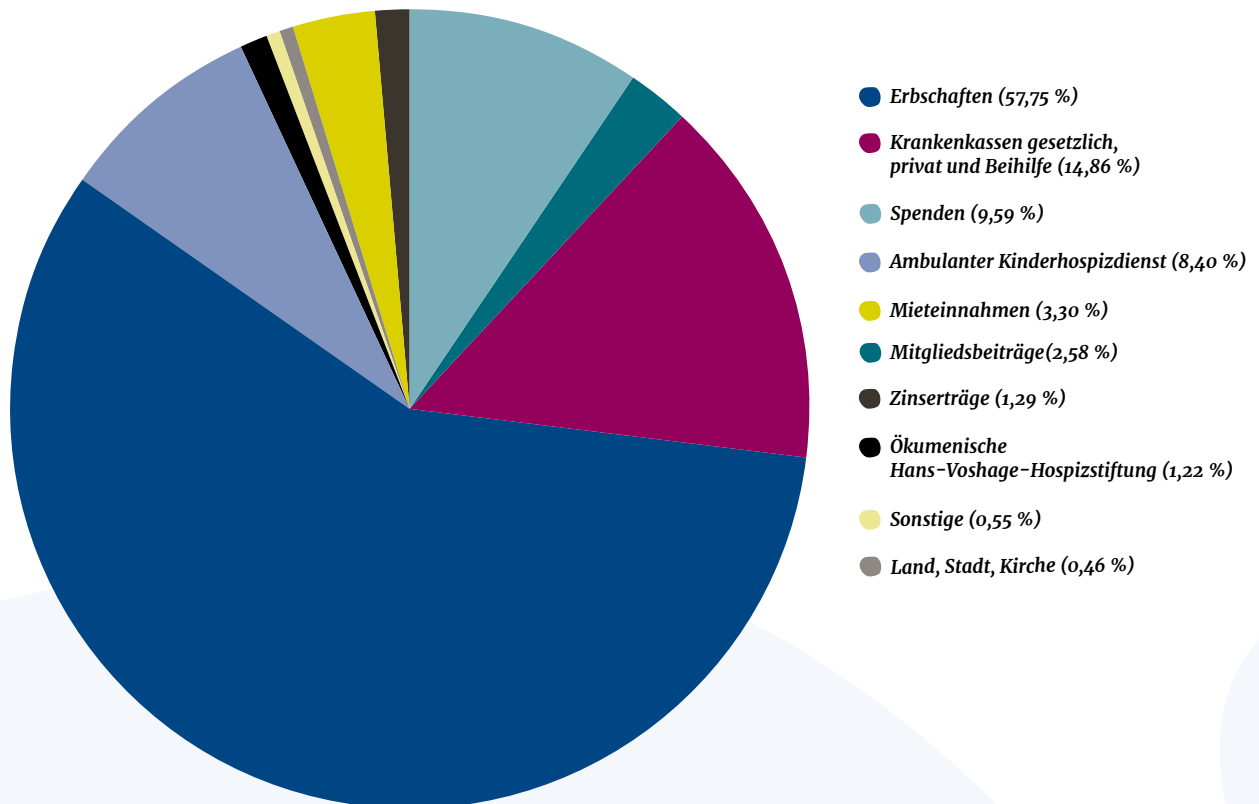
Altersstruktur der vom Stationären Hospiz begleiteten Patienten



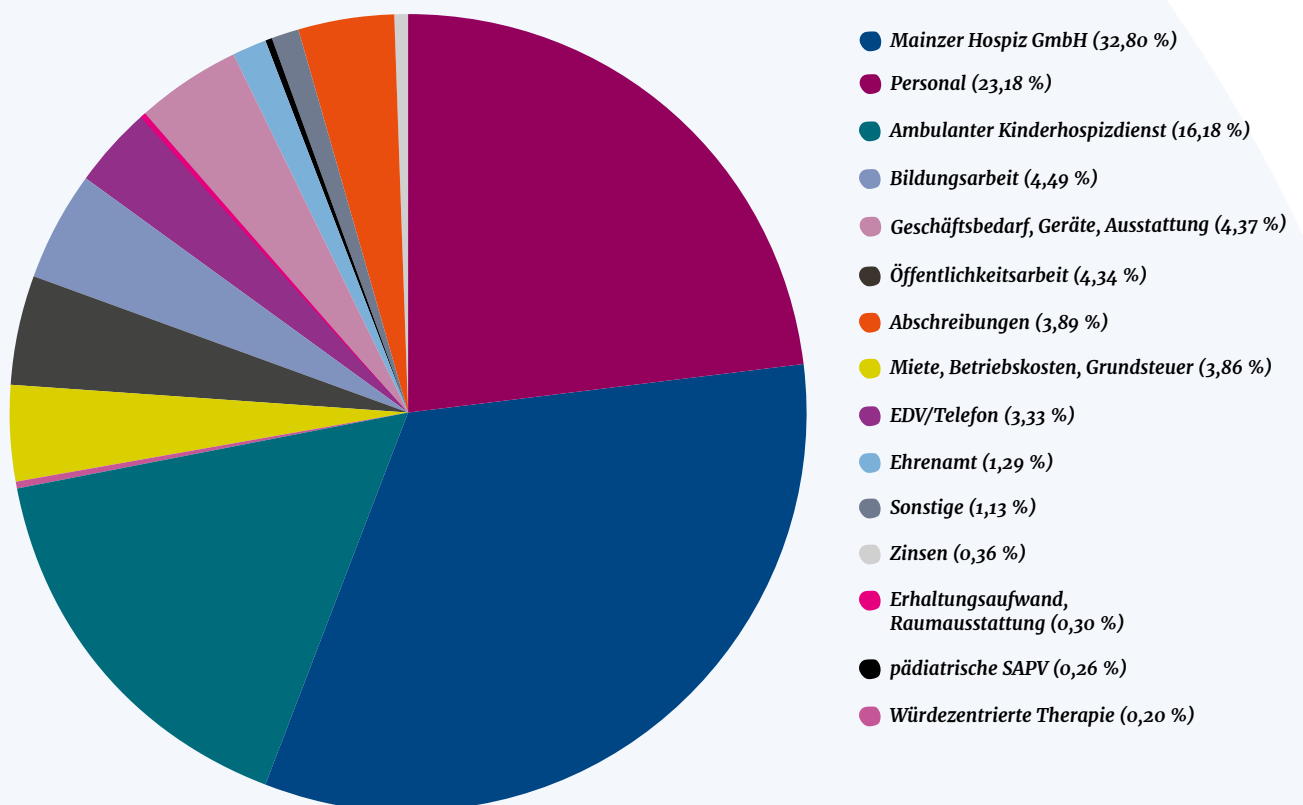
Aufnahmen im Stationären Hospiz



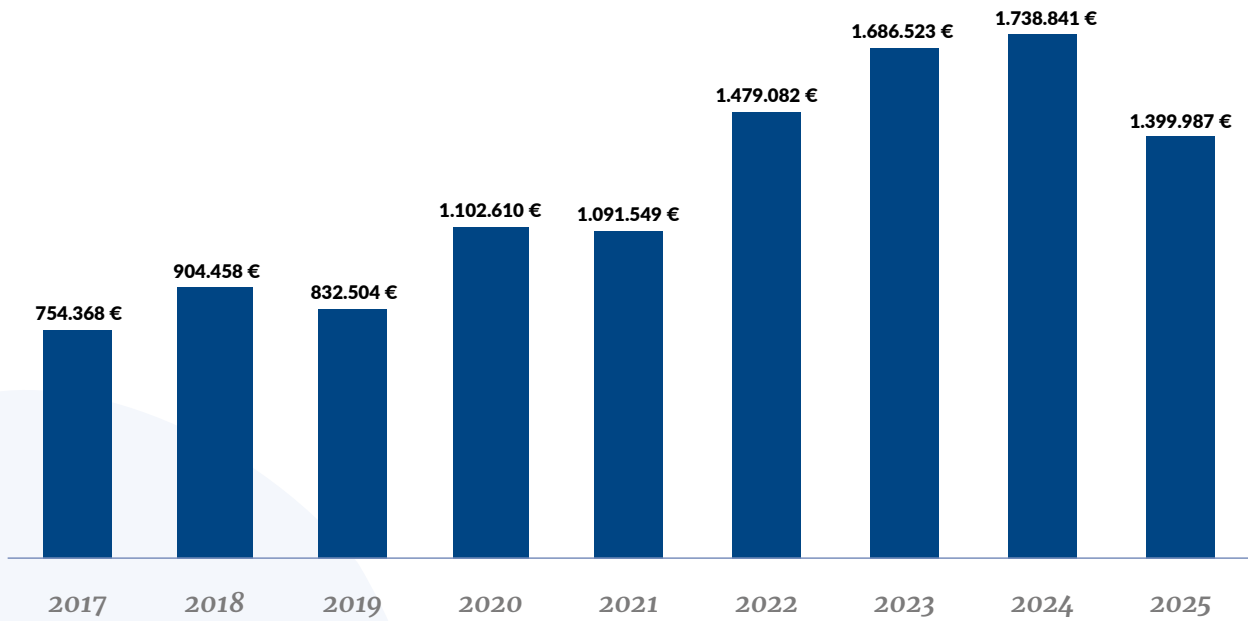
Einnahmen der Mainzer Hospizgesellschaft im Jahr 2025



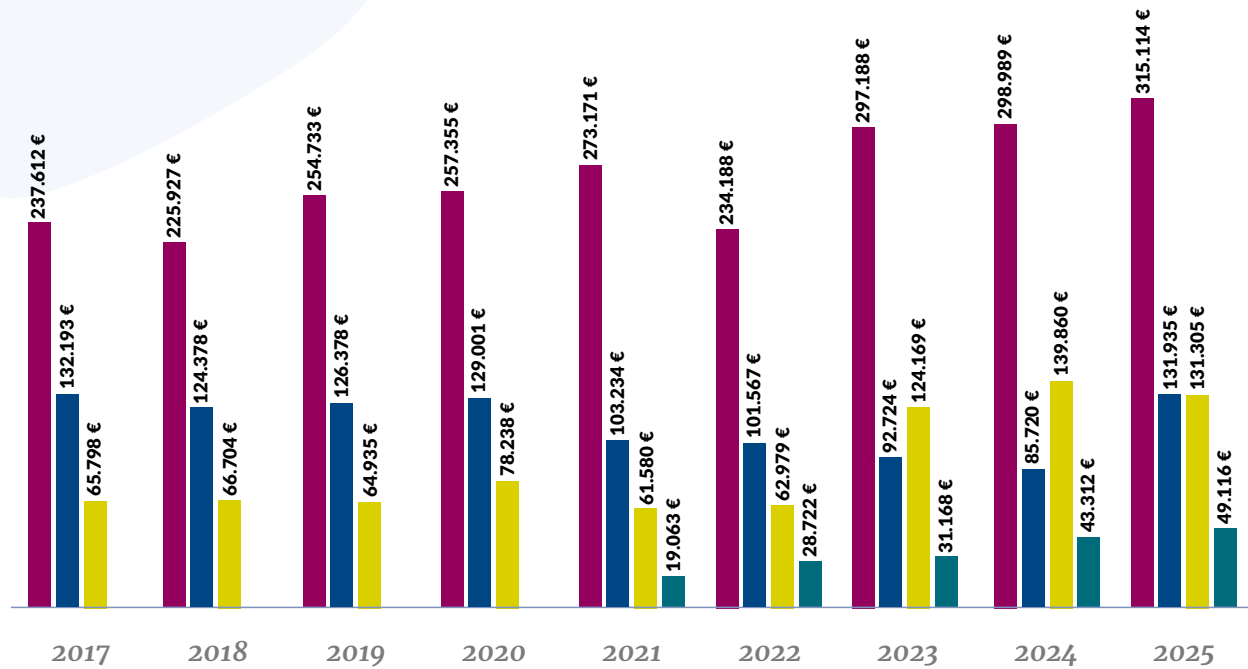
Ausgaben der Mainzer Hospizgesellschaft im Jahr 2025



Ausgaben der Mainzer Hospizgesellschaft



Spenden



● Ambulantes Hospiz
 ● Stationäres Hospiz
 ● Ambulanter Kinderhospizdienst
 ● Kinderpalliativteam Mainz

Realisierte Projekte 2025

Dank Ihrer Hilfe konnten wir in 2025 weitere wichtige Projekte realisieren bzw. fortführen:

- Zahlreiche Veranstaltungen im Bildungsbereich, wie die „Denkstöße“ und Vorträge
- Für „Fortgeschrittene Trauernde“ gab es erstmalig ein Angebot im Café Raab in Gonsenheim „Auf einen Kaffee mit meiner Trauer“
- Angebote für Trauernde: Einzelbegleitungen (300 Beratungsstunden), ein monatlicher Gesprächskreis, der für alle Trauernde offen ist, sowie die begleiteten Trauergruppen für Menschen nach Partnerverlust
- Gruppen für „Junge verwitwete“ (ab 20 Jahren) und für Menschen über 50 Jahren
- Vier Sonntagnachmittag im Jahr sind Trauerbegleiterinnen mit dem Coffee-Bike vor Ort auf Mainzer Friedhöfen
- Musiktherapie und Würdezentrierte Therapie im Ambulanten und Stationären Hospiz
- Palliative Körpertherapie im Stationären Hospiz
- Neuer Farbanstrich und neue helle freundliche Möbel im Christophorus Hospiz
- Tag der offenen Tür im Christophorus Hospiz
- Fortbildungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
- Fortführen des Angebots einer regelmäßigen Präsenz in Altenpflegeeinrichtungen
- Weitere „Letzte Hilfe-Kurse“ – u.a. in Kooperation mit der Volkshochschule Mainz
- Letzte Hilfe Professionell-Kurs: zwei Kurse mit insgesamt 38 Teilnehmenden aus Pflege, Sozialarbeit, Verwaltung und Medizin
- Letzte Hilfe-Kurse „für alle“ in Summe: 14 Kurse fanden 2025 statt mit 209 Teilnehmenden, Altersdurchschnitt 52 Jahre
- Erfüllung des ein oder anderen kleinen Wunsches von Patienten
- Schulung von Mitarbeitenden zu „Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht“
- Angebot des „Projekts Endlich – Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, Jahrgangsstufe 9 bis 13“ an weiterführenden Schulen im Einzugsbereich des Ambulanten Kinderhospizdienstes
- Angebot des Kurses „Letzte Hilfe Kids/Teens“ an interessierte Einrichtungen im Einzugsbereich des Kinderhospizdienstes
- Seit dem 2. Quartal 2025 jeden Mittwoch Präsenz des Kinderhospizdienstes in einem Büro in Bad Kreuznach, seit dem 4. Quartal einmal pro Monat Präsenz des Kinderhospizdienstes beim Ambulanten Hospizdienst „Da-Sein“ in Alzey
- Erstellung eines Corporate Designs und dessen sukzessive Umsetzung
- Aufbau von Instagram und Ausbau der Social-Media-Aktivitäten der Mainzer Hospizgesellschaft



Gespräche am Coffee-Bike auf dem Hauptfriedhof



Tag der offenen Tür im Christophorus Hospiz

Und das sind unsere Pläne für 2026:

- Etablierung des „Trauernetzwerks Mainz“
- Weiterentwicklung der Trauerangebote – insbesondere für „junge verwitwete“, Workshop zum Thema „Umgang mit Einsamkeit“, Angebote für Institutionen
- Renovierung des Fußbodens im Stationären Hospiz
- Paten-Gewinnung für das Christophorus Hospiz
- Fortbildungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
- Fortführen des Angebots einer regelmäßigen Präsenz in Altenpflegeeinrichtungen
- Weitere „Letzte Hilfe-Kurse“ – u.a. in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen
- Diverse Angebote von Letzte Hilfe-Kurse Professionell, u.a. gemeinsam mit dem Städtischen Altenheim und der Mainzer Palliativstiftung
- Präsenz des Ambulanten Kinderhospizdienstes im Büro in Bad Kreuznach jeden Mittwoch und im Ambulanten Hospizverein „DASEIN“ in Alzey jeden 2. Freitag im Monat
- Anlauf- und Beratungsstelle in der Mainzer Innenstadt
- Angebot des „Projekt Endlich – Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, Jahrgangsstufe 9 bis 13“ für weiterführende Schulen im Einzugsgebiet des Ambulanten Kinderhospizdienstes
- Angebot des Kurses „Letzte Hilfe Kids/Teens“ an interessierte Einrichtungen im Einzugsgebiet des Ambulanten Kinderhospizdienstes
- Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen des Ambulanten Kinderhospizdienstes
- Gestaltung und Einführung des Fuchs-Maskottchens für den Ambulanten Kinderhospizdienst
- Einzeltrauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
- Neue Flyer und Printprodukte im neuen Corporate Design

Ambulant heißt: Wir kommen zu unseren Patientinnen und Patienten

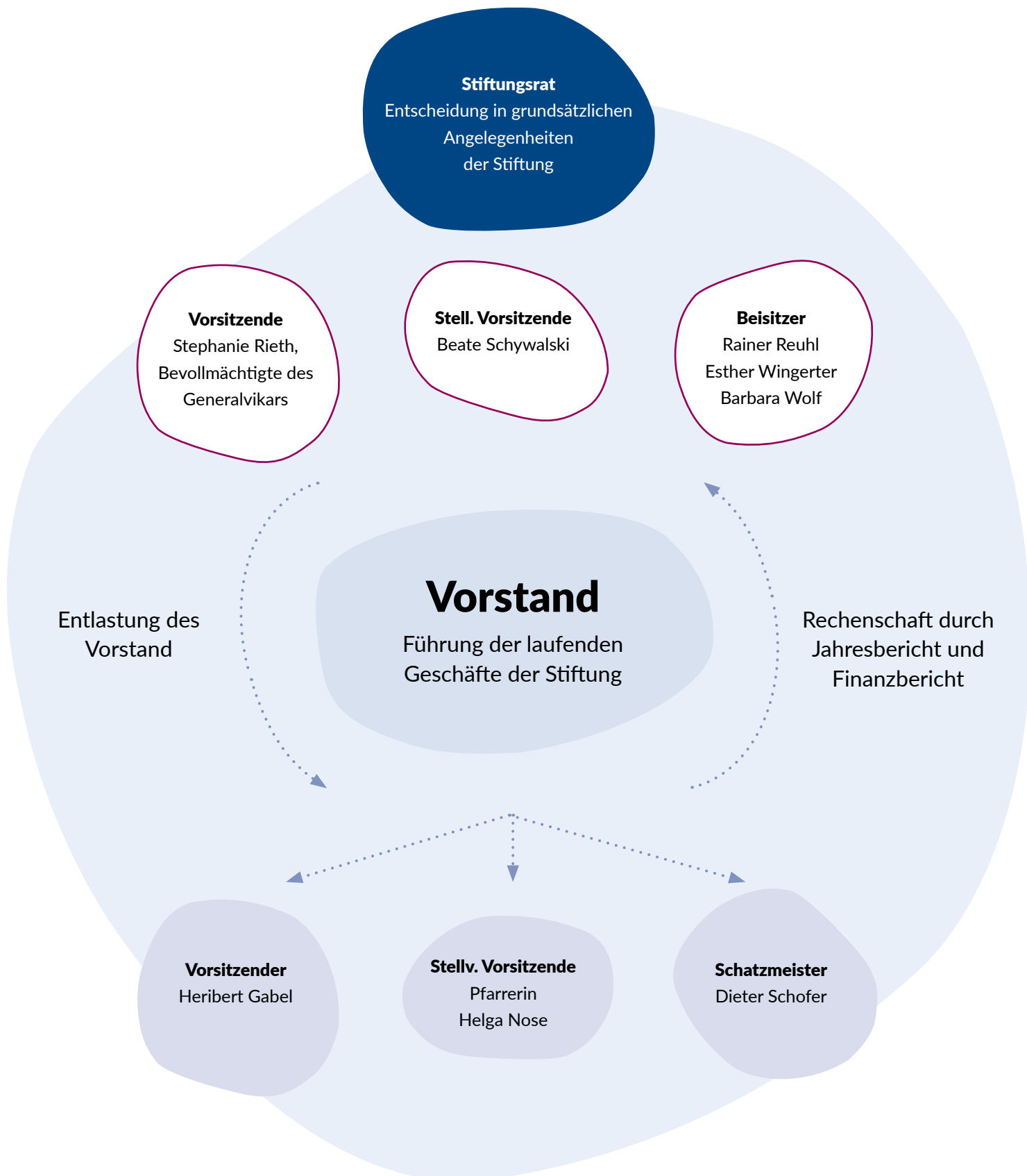
2025 sind wir in Summe 7.776 Kilometer gefahren

Auch 2025 stieg die Zahl der von Ehrenamtlichen zurückgelegten Kilometer weiter an: Sie kamen auf 7.776 Kilometer (2024: 6.294 Kilometer) – hinzu kommen Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß. Die Hospizfachkräfte und Ärztinnen bzw. Ärzte legten 77.415 Kilometer (2024: 87.598 Kilometer) mit dem Dienst-Pkw oder eigenen Autos zurück – Hausbesuche mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Rad oder zu Fuß sind hierin nicht enthalten. Die ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitenden im Kinderhospizdienst kamen 2025 auf 13.788 Kilometer (2024: 18.376,8 Kilometer); die Koordinatorinnen legten 5.756 Kilometer (2024: 3.537 Kilometer) mit dem Auto zurück.

Insgesamt ergibt dies mehr als einhunderttausend Kilometer im Jahr 2025. Das entspricht etwa zweieinhalb Erdumrundungen am Äquator gemessen. Auffällig ist, dass die von Ehrenamtlichen gefahrenen Kilometer dennoch zugenommen haben, obwohl weniger ehrenamtliche Begleitungen stattfanden, da die Nachfrage geringer war als im Vorjahr – ein Trend, der sich auch bundesweit beobachten lässt. Patienten sind zunehmend zurückhaltender, in einer für sie so belastenden Situation ehrenamtliche Hospizbegleitende in ihr zu Hause zu lassen.



Ökumenische Hans-Voshage-Hospizstiftung



Jahresbericht Ökumenische Hans-Voshage-Hospizstiftung 2025

Neuer Vorstand

Im April 2025 endete die Wahlperiode (5 Jahre) des Vorstands und es stand die Berufung eines neuen Vorstandes durch den Stiftungsrat an.

Anpassung der Satzung

Neuerungen im Stiftungsrecht und die Notwendigkeit der Unterstützung der Vorstandsarbeit von außen erfordern eine Satzungsänderung.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage wurde benutzerfreundlich umgestaltet.

Rückblick und Highlights

- **Februar:** 40.000 Euro für die Mainzer Hospizgesellschaft können auch in diesem Jahr in drei Raten ausgezahlt werden.
- **Ostern:** Eine individuell mit Bild und Text gestaltete Osterkarte geht in den Versand.
- **April:** Wiederberufung des alten Vorstandes für 5 Jahre. Stiftungsrat beschließt Auftrag zur Satzungsänderung. Zwecks Unterstützung des Vorstandes sollen im Bereich Vermögensverwaltung die Vergabe von Teilaufträgen möglich sein.
- **Mai:** Stiftung in der Spenderwand im Hospiz Sophia „verewigt“.
- **Juni:** Unterstützung Tagung „Patientenwürde“ in Mainz.
- **August:** Zusage für Übernahme der Ticketkosten für 25 Mitarbeitende aus dem Stationären Hospiz für einen Filmabend im Capitol in Mainz zur Filmpremiere „Der Tod ist ein Arschloch“.
- **September:** Förderung Teilnahmebeitrag für 20 Mitarbeitende aus Alten- und Pflegeheimen für Fachtag/Fortbildung zum Thema „Umgang mit Sterbewünschen“ zugesagt.
- **November:** Gesprächsabend besonders für Angehörige mit gut 40 Gästen zum Thema „Sterbende begleiten“ mit Prof. Dr. Martin Weber. Eine erste gemeinsame Veranstaltung mit der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung in Mainz.
- **Dezember:** Weihnachtskarte mit Grüßen, Wünschen und Worten des Dankes versandt.



V.l.: Prof. Dr. Martin Weber, Heinrich Griep (Stiftungsdirektor der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung) und Heribert Gabel

Ausführliche Berichte zu den verschiedenen Aktionen und Ereignissen finden sich in den Mitteilungen der Mainzer Hospizgesellschaft. Ein großer Dank gilt allen Engagierten, dem Stiftungsrat sowie allen Spenderinnen, Spendern und Förderern, die mit ihrer ideellen und finanziellen Unterstützung die Aktivitäten der Ökumenischen Hans-Voshage-Hospizstiftung tragen.

Heribert Gabel

Vorsitzender der Ökumenischen Hans-Voshage-Hospizstiftung

Der Ambulante Kinderhospizdienst

Neu: Zweigstellen in Bad Kreuznach und Alzey

Schon mit Beginn der Arbeit des Kinderhospizdienstes im Jahre 2016 galt es, ein großes Einzugsgebiet abzudecken. Dieses erstreckt sich von Mainz aus über Rheinhessen bis hin nach Worms und in den vorderen Hunsrück.

In unserer alltäglichen Arbeit stellten wir immer wieder fest, dass es schwierig ist, Familien außerhalb von Mainz in der Region zu erreichen und auch Interessierte für das Ehrenamt zu gewinnen.

So kam es durch einen glücklichen Zufall bei einer Spendenübergabe, dass sich ein direkter Kontakt nach Bad Kreuznach ergab. Engagierte Menschen vor Ort machten es schließlich möglich, dass wir seit Mitte 2025 eine wöchentliche Sprechstunde am Mittwoch von 11:00 bis 12:00 Uhr vor Ort anbieten können.

Auf die Ausbreitung in unserem Einzugsgebiet aufmerksam geworden, wandte sich dann der Hospizverein DASEIN e.V. mit Sitz in Alzey an uns. Durch diese Kooperation ist es nun seit Ende 2025 möglich, auch dort Präsenz zu zeigen: Jeden zweiten Freitag im Monat können wir das Büro des Hospizvereins von 10:00 bis 13:00 Uhr nutzen.

Für uns bedeutet diese Präsenz in Bad Kreuznach und Alzey nun auch, dass wir lokale Institutionen und Einrichtungen näher kennenlernen, Kooperationen eingehen



und uns vernetzen. So fand gemeinsam mit dem Eugenie-Michels-Hospiz, Pflegestützpunkt und Christlich Ambulanten Hospizdienst an der Nahe eine Lesung zum Welthospiztag in Bad Kreuznach statt. Auch der Austausch und die Vernetzung mit den Frühen Hilfen und dem Kinderschutz in Bad Kreuznach können so intensiver gestaltet werden. So konnten wir erstmalig an der dortigen Veranstaltung zum Weltkindertag dabei sein.

Perspektivisch erhoffen wir uns mit diesen beiden Standorten natürlich auch, dass Familien, die unsere Unterstützung benötigen, auf uns aufmerksam werden und klarer wird, dass unser Einzugsgebiet weitaus größer ist, als unser Name – *Ambulanter Kinderhospizdienst Mainz* – vermuten lässt.

Hannah Bisdorf

Koordinatorin Ambulanter Kinderhospizdienst Mainz

**Mittwochs
11:00 - 12:00 Uhr
Planiger Straße 24
55543 Bad Kreuznach**

**2. Freitag im Monat
10:00 - 13:00 Uhr
im Hospizverein DASEIN e.V.
Obermarkt 2
55232 Alzey**

Der Ambulante Kinderhospizdienst in Zahlen

4

hauptamtliche Mitarbeiterinnen mit jeweils ca. einer halben Stelle: Hannah Bisdorf, Ulrike Schmidt-Bommas, Eva Wagner und Judith Windgätter-Seulberger

11

Teilnehmende am Qualifizierungskurs für die ehrenamtliche Kinder- und Jugendhospizbegleitung

13.788 km

Fahrstrecke im Ehrenamt

25

einsatzbereite ehrenamtliche Kinderhospizbegleitende

32

Familien mit 32 erkrankten Kindern und 46 Geschwistern in Begleitung

3

Familien bei zwei Online-Elternabenden zum Austausch und Vernetzen im 1. Halbjahr

14

Familien beim Familienfest im Sommer

Einzelbegleitungen trauernder Kinder & Jugendlicher

54

Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen einer Mainzer Grundschule beim Kurs „Letzte Hilfe Kids/Teens“ im Rahmen des Ethikunterrichts

Kooperation mit dem Verein Trauernde Eltern & Kinder Rhein/Main zwecks Schulung von Kitas zum Thema Trauer

299

Schülerinnen und Schüler aus sechs weiterführenden Schulen (Jahrgangsstufe 6–12) beim „Projekt Endlich“ im Rahmen des Unterrichts in Ethik oder Religion, jeweils in einer Doppelstunde

1.050

Schülerinnen und Schüler bei den Mainzer Schulfilmtagen am 09. + 10. Dezember 2025

2

Treffen für Geschwister mit 6 Kindern

5.756 km

Fahrstrecke im Hauptamt

Ab dem 2. Quartal 2025 jeden Mittwoch Präsenz des Kinderhospizdienstes in einem Büro in Bad Kreuznach, ab dem 4. Quartal einmal pro Monat Präsenz des Kinderhospizdienstes beim ambulanten Hospizverein DASEIN in Alzey

Mehr als 160 Namen verstorbener Kinder verlesen beim Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder am 14. Dezember 2025 in Kooperation mit Trauernde Eltern & Kinder Rhein/Main e.V. und dem Ronald-McDonald-Haus Mainz

Kinderpalliativteam Mainz

Durch das Kinderpalliativteam Mainz wurden auch 2025 wieder bis zu 40 Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien im häuslichen Umfeld betreut und unterstützt. Sieben Kinder und Jugendliche wurden in ihrer letzten Lebensphase begleitet, 13 Kinder und Jugendliche konnten nach Stabilisierung ihrer Situation in die allgemeine Palliativversorgung übergeben werden. Im Versorgungsgebiet fanden über 550 Hausbesuche statt, dabei wurden mehr als 33.000 km zurückgelegt und nahezu 600 Stunden mit den Dienstfahrzeugen auf den Straßen von Rheinland-Pfalz verbracht – immer mit dem Ziel, den Familien ein möglichst selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen.

Der Januar begann mit dem Start des ersten Kinderversorgungsvertrags in Rheinland-Pfalz, der im Vorjahr zwischen dem Mainzer Hospiz und den Krankenkassen verhandelt worden war. Die ersten Monate waren von zahlreichen Hausbesuchen geprägt. Im März wurde ein Advance-Care-Planning-Training mit Schauspielenden durchgeführt, für das eigens Drehbücher geschrieben und ein Trainingsprogramm zur Schulung des Kinderpalliativteams entwickelt wurde.

Ebenfalls im März beteiligte sich das Team erneut am „Tag der Seltenen Erkrankungen“, um gemeinsam mit dem Ambulanten Kinderhospizdienst und weiteren Akteuren auf die Anliegen und Bedarfe der Betroffenen aufmerksam zu machen und Stärke sowie Zusammenhalt zu demonstrieren. Im April fand das vierte Netzwerktreffen statt, in dessen Mittelpunkt ethische Aspekte, Betrachtungen und Handlungsentscheidungen in der Kinderpalliativmedizin standen.

Der Juli brachte trotz Sommerferien eine hohe Arbeitsdichte mit sich; zusätzlich verließ eine erfahrene Palliative Care Fachkraft das Team aus privaten Gründen und zog in den Norden. Im August schied überraschend die pflegerische Leitung aus und kehrte ebenfalls in das klinische Umfeld zurück – ein einschneidender Moment für das Team, sodass der September von Umbruch und Neufindung geprägt war.

Im Oktober wurde eine Personalkampagne initiiert. Neben einem Netzwerktreffen, wurde eine umfangreiche PR-Aktion gestartet: Über Radio (u.a. Antenne Mainz, RPR1), Stadiondurchsagen bei Mainz 05 sowie Beiträge im SWR-Lokalprogramm, bei SAT.1 17:30 Live, im Merkurist und in der Allgemeinen Zeitung wurde auf den Personalmangel im Kinderpalliativteam hingewiesen. Im gleichen Monat stieß Dijana Cubela als Psychologin zum Team, während gleichzeitig eine Kollegin schwer erkrankte und längerfristig ausfiel, was die ohnehin angespannte Personalsituation weiter verschärfte.

Trotz der personellen Belastungen bleibt der Grundgedanke der Kinderpalliativversorgung im Zentrum der Arbeit des Teams: Familien schwerstkranker Kinder und Jugendlicher sollen im eigenen Zuhause bestmöglich begleitet werden. Das Team hofft, sich in 2026 personell wieder stärker aufstellen zu können und die vakanten Stellen zu besetzen, damit es seinen wichtigen Auftrag für unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche in Mainz und in der Region fortführen kann.

Dr. med. Carola Weber

Ärztliche Leitung Kinderpalliativteam

Unser Angebot



Beratungsstelle zur Hospiz- und Palliativversorgung



Mobiles Hospiz- und Palliativteam (SAPV-Team) kommt zu Ihnen nach Hause



Begleitung durch qualifizierte ehrenamtliche Hospizmitarbeitende



Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) nach Verordnung durch den Arzt



Ambulanter Kinderhospizdienst für Mainz, Rheinhessen und den Vorderhunsrück



Kinderpalliativteam Mainz



Betreuung und palliative Pflege im Stationären Christophorus Hospiz



Qualifizierte Trauerbegleitung



Beratung zur Patientenverfügung



Vorträge, Fortbildungen und Kurse



Ratgeber und Broschüren

Unsere Adressen und Spendenkonten



**Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst
Ambulanter Kinderhospizdienst
Kinderpalliativteam Mainz**

Im Niedergarten 18, 55124 Mainz
Telefon 06131 / 235 531
kontakt@mainzer-hospiz.de
kinderhospiz@mainzer-hospiz.de
kinderpalliativteam@mainzer-hospiz.de
www.mainzer-hospiz.de



Stationäres Christophorus Hospiz

Seminarstraße 4a, 55127 Mainz-Drais
Telefon 06131 / 97 10 9-0
info@hospiz-mainz.de
www.christophorus-hospiz.de

Volksbank Darmstadt Mainz eG

Mainzer Hospizgesellschaft IBAN: DE80 5519 0000 0305 9740 16
Ambulanter Kinderhospizdienst IBAN: DE19 5519 0000 0002 2100 11
Kinderpalliativteam Mainz IBAN: DE67 5519 0000 0120 1200 19

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

Mainzer Hospizgesellschaft Christophorus e.V. IBAN: DE43 3706 0193 4006 7180 14
Kinderhospizdienst IBAN: DE35 3706 0193 4011 1330 16

Ab einem Spendenbetrag von 300 € erhalten Sie von uns eine separate Spendenbescheinigung. Sofern der Betrag darunter liegt, kann die Spende natürlich auch von Ihnen steuerlich berücksichtigt werden, es ist dann aber ausreichend, wenn Sie Ihrer Steuererklärung eine Kopie des betreffenden Kontoauszuges beifügen. Bitte geben Sie dazu im Feld „Verwendungszweck“ Ihre Anschrift an.

Ökumenische Hans-Voshage-Hospizstiftung Mainz

Im Niedergarten 18, 55124 Mainz
Telefon 06131 / 235 531
stiftung@mainzer-hospiz.de
<https://bistummainz.de/stiftung/hans-voshage/index.html>

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

IBAN: DE58 3706 0193 4004 7560 16